

## UZH Life Sciences Fund

---

**Die Spitzenforschung im Bereich Life Sciences hat an der Universität Zürich (UZH) eine lange Tradition. Nobelpreisträger wie Prof. Dr. Rolf Zinkernagel stehen für deren Erfolg. Charles Weissmann, Mitgründer von Biogen, startete seine Erfolgsgeschichte als Forscher am Institut für Molekulare Biologie an der UZH. In den letzten 15 Jahren zählte die UZH über 100 Spin-outs, viele davon im Bereich Life Sciences. Mit dem UZH Life Sciences Fund soll diese Erfolgsgeschichte fortgeschrieben werden.**

---

### **UZH Innovation Hub**

Jeden Tag schliesst die UZH zwei Forschungsverträge ab. Alle zehn Tage melden Forschende der UZH ein neues Patent an, alle zehn Tage kann die UZH eine neue Lizenzvereinbarung mit Industriepartnern unterschreiben und alle zehn Wochen wird an der UZH ein Spin-out gegründet. Das Potential ist jedoch noch lange nicht ausgeschöpft. Mit einem Bündel von Fördermassnahmen will die UZH ihren Ruf als exzellente Forschungsuniversität und Innovation Hub im Bereich Life Sciences noch weiter stärken.

### **Überwindung des «Valley of Death»**

Durch die Gründung eines Spin-outs werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu Jungunternehmerinnen und Jungunternehmern. Häufig scheitern sie mit ihren Spin-outs, weil ihnen die unternehmerische Kompetenz fehlt und

die Suche nach Investoren schwierig und zeitraubend ist – obwohl sie talentierte und erfolgreiche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind, fallen sie in das sogenannte «Valley of Death». Die UZH will ihnen behilflich sein, das «Valley of Death» erfolgreich zu überwinden. So hat sie einen Master in BioEntrepreneurship eingeführt, für die Besten einen BioEntrepreneur-Fellowship vorgesehen, stellt ihnen Unterstützung in Form von einem Labor oder dem Therapy Development Accelerator zur Verfügung, lässt sie durch Unitectra in Patent- und Lizenzfragen beraten und ermöglicht ihnen den regelmässigen Erfahrungsaustausch zwischen Forschenden und Industriepartnern. Die wohl wichtigste Massnahme zur Überwindung des «Valley of Death» ist jedoch das Zurverfügungstellen einer ersten Finanzierung («early stage financing»), wofür Ende 2016 der UZH Life Sciences Fund gegründet wurde.

### **UZH Life Sciences Fund**

Als Partner für den UZH Life Sciences Fund konnte der Novartis Venture Fund (NVF) gewonnen werden. Der NVF ist einer der weltweit grössten Corporate Life Science Venture Funds und bereits seit 20 Jahren aktiv. Für die Gründung haben der NVF und die UZH Foundation ein Startkapital von je CHF 3 Mio. eingebracht und der NVF wird zudem auch seine Erfahrung und Coaching-Ressourcen kostenlos zur Verfügung stellen. Für die Unterstützung von UZH Spin-outs wird nun zusätzliches Kapital von CHF 20-50 Mio. benötigt. Die UZH Foundation sucht dafür Mäzene und Mäzeninnen und der NVF verdoppelt die Beträge, welche die UZH Foundation für dieses Projekt erhält. Damit der Fund über viele Jahre eine

grosse Wirkung entfalten kann, werden sämtliche Erträge wieder in den Fund zurückfliessen («Evergreen Charakter»).

**«Als Mäzen und Mäzenin für die Life Sciences nehmen Sie an einer faszinierenden Entdeckungsreise teil und sie stärken dabei die Nachwuchsförderung an der UZH und den UZH Innovation Hub.»**

Dr. Peter F. Weibel,  
Präsident der UZH Foundation

**Mäzene und Mäzeninnen für die Life Sciences**

Mäzene und Mäzeninnen, die den UZH Life Sciences Fund unterstützen, werden an den immateriellen Früchten der Anstrengungen teilhaben. Vorgesehen sind Feldbesuche in den Labors der Jungunternehmerinnen und Jungunternehmern. Sie werden an die grosse Healthcare-Konferenz eingeladen, die ab 2018 jährlich in Zürich stattfinden wird. Ausserdem haben sie die Möglichkeit, am Bio-Technopark Partnering Event in Schlieren teilzunehmen, der zweimal im Jahr als Austausch- und Informationsplattform zwischen Spin-outs und Forschenden der UZH mit Industrievertretern dient. Mäzene und Mäzeninnen begeben sich mit den Jungunternehmerinnen und Jungunternehmern auf faszinierende Entdeckungsreisen und werden damit – hoffentlich – Teil dieser Erfolgsgeschichten.

**Fakten in Kürze**

**Ziel**

Die UZH Foundation hat einen UZH Life Sciences Fund gegründet, welcher UZH Spin-outs in einer frühen Phase finanziell unterstützt («early stage financing»).

**Nutzen**

Mit der Unterstützung von Forschung und Startups wird unsere Zukunft gesichert. Jedes grosse Unternehmen hat einmal klein angefangen.

**Finanzierung**

Die UZH Foundation und der NVF beteiligen sich zu gleichen Teilen am Fund und haben bereits je CHF 3 Mio. eingebracht. Damit die UZH Foundation ihren Beitrag erhöhen kann, ist sie auf grosszügige Donationen angewiesen. Geplant ist eine Grösse des UZH Life Sciences Fund von CHF 20-50 Mio. Die Rückflüsse kommen wiederum dem Fund zugute («Evergreen Charakter»).

**Positionierung**

Dank dem UZH Life Sciences Fund und weiteren Fördermassnahmen positioniert sich die UZH als führende Forschungsuniversität und als erfolgreichen Innovation Hub im Bereich Life Sciences.

**Kontakt**

Isabel Probst  
Projektleiterin Fundraising  
Tel. +41 44 634 61 82  
[isabel.probst@uzhfoundation.ch](mailto:isabel.probst@uzhfoundation.ch)

